



**Maranata –
Unser Herr kommt!**

**Die erste Auferstehung –
die größte ausstehende
Verheißung**

Göttliche Verheißungen und ihre Erfüllung in der Zukunft

- In der Heiligen Schrift sind verschiedene Stellen enthalten, die klar und deutlich göttliche Verheißungen, die noch in der Zukunft liegen, ansprechen.
- Das bedeutendste, noch nie da gewesene und sich niemals wiederholende Ereignis wird in naher Zukunft die Wiederkunft Christi, nämlich die **erste Auferstehung** sein.
- In christlichen Kreisen wird vielfach die Meinung vertreten, Jesus würde bei seinem Wiederkommen zum „Jüngsten Gericht“ erscheinen, in dem dann alle Menschen nach ihren Werken das Urteil empfangen.
- Dem ist nicht so. Sein Kommen, von dem hier die Rede ist, gilt nicht allen Menschen, sondern nur den Seinen.

Gibt es eine Auferstehung der Toten?

Tatsächlich gibt es nach der Heiligen Schrift nicht nur „eine“ sondern „zwei“ Auferstehungen und damit Anlass genug, über den Sinn des Lebens einmal von dieser Seite nachzudenken.

Leider ist diese wichtigste göttliche Verheißung

„die Erste Auferstehung“

in der allgemeinen Christenheit in „Vergessenheit“ geraten.

Dadurch ist ein falscher Eindruck über den göttlichen Heilsplan, wie er sich in der Heiligen Schrift nachprüfen lässt, entstanden.

In der Heiligen Schrift weisen verschiedene Bibelstellen jedoch darauf hin. Geglaubt wird, wenn überhaupt, nur noch an das „Jüngste Gericht“, die zweite Auferstehung

Die erste Auferstehung läuft in zwei Ereignissen ab

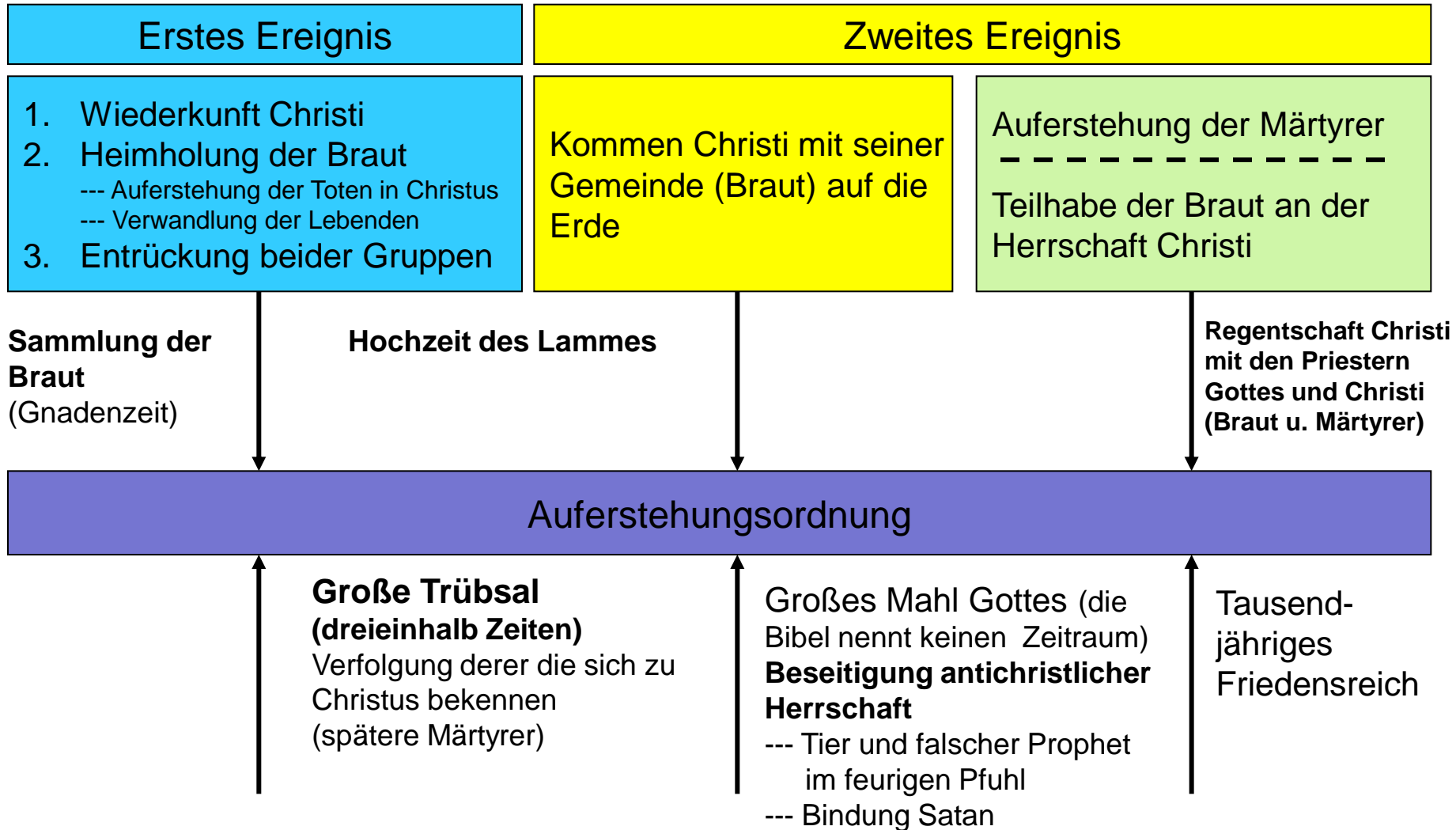
Erste Ereignis: Das erste Kommen Christi zur Heimholung der Seinen, seiner Braut

Zweite Ereignis: Das zweite Kommen des Herrn zur Aufrichtung seiner Herrschaft auf Erden, also zur Aufrichtung des Friedensreiches

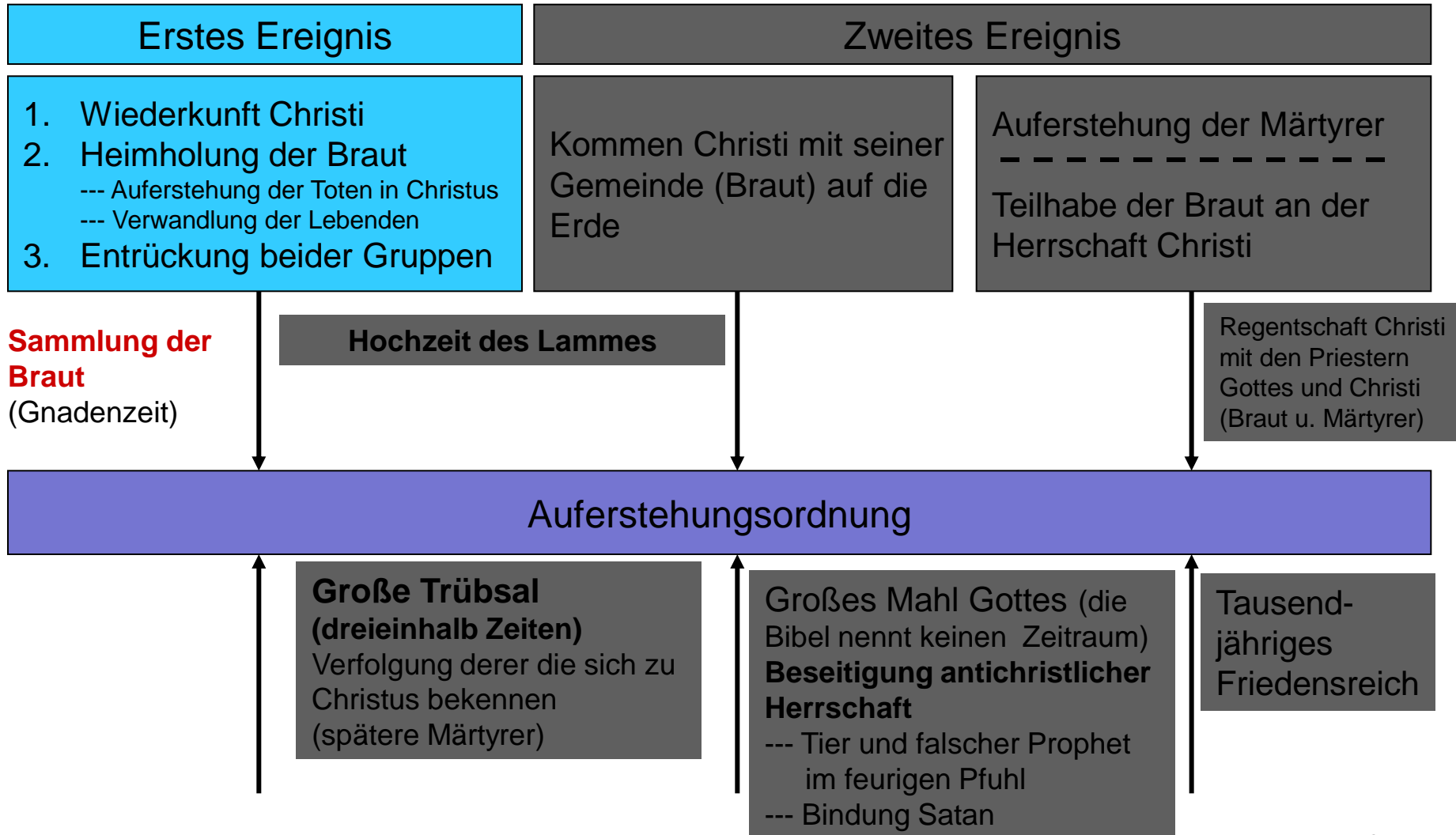
Die beiden Ereignisse sind zeitlich voneinander zu trennen.

Dazwischen liegt die Hochzeit des Lammes im Himmel, während gleichzeitig auf Erden die große Trübsal stattfindet, in der die Märtyrer den Tod finden.

Die erste Auferstehung im Zusammenhang mit zukünftigen Ereignissen (Übersicht)



Die erste Auferstehung im Zusammenhang mit zukünftigen Ereignissen



Das erste Ereignis der ersten Auferstehung

Das erste Kommen Christi zur Heimholung der Seinen, seiner Braut (Ablauf)

- Wiederkunft Christi / Heimholung der Braut
 - Auferstehung der Toten
 - Verwandlung der Lebenden
 - Entrückung der beiden Gruppen
- Hochzeit des Lammes im Himmel
- Große Trübsal
 - Parallel zur Hochzeit im Himmel findet auf Erden die große Trübsal statt, in der die Märtyrer den Tod finden

Das erste Ereignis der ersten Auferstehung

Zusage des Sohnes Gottes für sein Wiederkommen

Den ersten Apostel gab Jesus selbst die Zusage seines Wiederkommens. Die Heilige Schrift weist in Johannes 14,3 mit den Worten Jesu auf die „Wiederkunft Christi“ hin:

1. Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!
2. In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin euch die Stätte zu bereiten?
3. Und wenn ich hingehere, euch die Stätte zu bereiten, so **will ich wiederkommen** und euch zu mir nehmen, damit ihr seid, wo ich bin.

Das erste Ereignis der ersten Auferstehung

Bestätigung der Wiederkunft Christi durch Engel Gottes

Bei der Himmelfahrt Jesu erhielten die Apostel eine Bestätigung dieser Verheißung durch die Engel Gottes:

- 10 Und als sie ihm nachsahen, wie er gen Himmel fuhr, siehe, da standen bei ihnen zwei Männer in weißen Gewändern.
- 11 Die sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und seht zum Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg gen Himmel aufgenommen wurde, wird **so wiederkommen**, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen.

(Apostelgeschichte 1,10-11)

Das erste Ereignis der ersten Auferstehung

Jesu Wunsch im hohepriesterlichen Gebet

Im hohepriesterlichen Gebet sprach Jesu einen besonderen Wunsch gegenüber seinem himmlischen Vater aus:

„Vater, ich will, dass, wo ich bin, auch die bei mir seien, die du mir gegeben hast, damit sie meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast; denn du hast mich geliebt, ehe der Grund der Welt gelegt war.“

(Johannes 17,24)

Das erste Ereignis der ersten Auferstehung

Was geschieht bei der Wiederkunft Christi?

Jesus schied aus dem Kreis seiner Apostel. Bei seinem Wiederkommen wird er sich niemand anders als wiederum den Seinen offenbaren.

Bei der „Wiederkunft Christi“ findet eine Verwandlung und Entrückung statt,

--- dies gilt sowohl für die „Toten in Christo“

(vgl. 1. Thessalonicher 4,16)

--- wie für die, die noch „leben und übrig bleiben“ werden

(vgl. 1. Thessalonicher 4,17)

Die Verwandlung besteht darin, dass der irdische Leib der noch Lebenden nicht mehr irdischen (sprich physikalischen) Gesetzen unterliegen wird.

(vgl. 1. Thessalonicher 4,16-17)

Das erste Ereignis der ersten Auferstehung

Was geschieht bei der Wiederkunft Christi?

Die Heimholung der Brautgemeinde vollzieht sich so, wie es Apostel Paulus in 1. Thessalonicher 4,15-17 ankündigt:

- 15 Denn das sagen wir euch mit einem Wort des Herrn, dass wir, die wir leben und übrig bleiben bis zur Ankunft des Herrn, denen nicht zuvorkommen werden, die entschlafen sind.
- 16 Denn er selbst, der Herr, wird, wenn der Befehl ertönt, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallen, herabkommen vom Himmel, und zuerst werden die Toten, die in Christus gestorben sind, auferstehen.
- 17 Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden auf den Wolken in die Luft, dem Herrn entgegen; und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit.

Das erste Ereignis der ersten Auferstehung

Was geschieht bei der Wiederkunft Christi?

Apostel Paulus schreibt im 1. Korinther 15, 51-52 über die stattfindende Verwandlung:

51 Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden;

52 und das plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune. Denn es wird die Posaune erschallen und die Toten werden auferstehen unverweslich, und wir werden verwandelt werden.

Das erste Ereignis der ersten Auferstehung

Wer nimmt daran teil?

Mit dem Beginn der ersten Auferstehung findet die Wiederkunft Christi statt. Daran nehmen alle in Christo vollendeten Seelen im diesseits und im jenseits teil. Zuerst kommt der Herr als Bräutigam zu seiner Gemeinde. Er erscheint, um die, die für sein Kommen bereit sind, zur Hochzeit zu führen.

An der Hochzeit des Lammes (1. Ereignis) werden nur die teilhaben, die sich von Gott

--- während ihres Erdenlebens oder

--- im Totenbereich (im Jenseits), in der die Seele nach dem irdischen Tod (Ableben, Sterben) „weiterlebt“,

dazu haben zubereiten lassen. (vgl. Johannes Offenbarung 14,4 und 19,6-9)

Diese Menschen erfüllen 2 unabdingbare Voraussetzungen:

--- erstens sind sie durch die Wiedergeburt (Wassertaufe und Versiegelung mit dem Heiligen Geist) Gottes Eigentum geworden und tragen seinen Wesenszug,

--- zweitens sind sie dem Sohn Gottes in Treue nachgefolgt, das heißt in seinen Geboten und in seiner Gnade geblieben

Das erste Ereignis der ersten Auferstehung

Wer nimmt daran teil?

In der Schilderung der Hochzeit des Lammes in Offenbarung 19 ist die Rede von

- Gott, dem Allmächtigen
- Christus, dem Lamm und
- der Braut

Von weiteren Teilnehmern am Hochzeitsmahl steht nichts geschrieben.

Ob noch jemand anders am Hochzeitsmahl teilnimmt, liegt in der Gnade Gottes

Das erste Ereignis der ersten Auferstehung

Voraussetzungen für die Teilnahme

Die Teilnahme an dem heimholenden Kommen Christi macht der Herr von etlichen Bedingungen abhängig, unter anderem auch vom Überwinden. „Wer überwindet“ – diesem gilt die Zusage des Herr, dass er an seiner Herrschaft teilhaben wird.

Die sieben Überwinder-Worte der Sendscheiben in der Offenbarung 2 und 3 haben dies gemeinsam:

- den Herrn erwarten, auch in Trübsal und Not
- dem Herrn die Treue bewahren
- Satan entsagen

und damit den Sieg davon tragen.

Das erste Ereignis der ersten Auferstehung

Zu welchem Zeitpunkt findet die Wiederkunft Christi statt?

Die Zeichen der Zeit sind in u. a. Matthäus 24 beschrieben:

„Und als er auf dem Ölberg saß, traten seine Jünger zu ihm und sprachen, als sie allein waren: Sage uns, wann wird das geschehen? Und was wird das Zeichen sein für dein Kommen und für das Ende der Welt?“ (siehe Matthäus 24,3)

Er beschrieb die Zeichen der Zeit vor seinem Kommen

Der Sohn Gottes aber selbst sagte in Matthäus 24,36:

„Von dem Tage aber und von der Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, auch der Sohn nicht, sondern allein der Vater.“

Das erste Ereignis der ersten Auferstehung

Hochzeit des Lammes – parallel auf Erden die große Trübsal (dreieinhalb Zeiten)

Hochzeit des Lammes

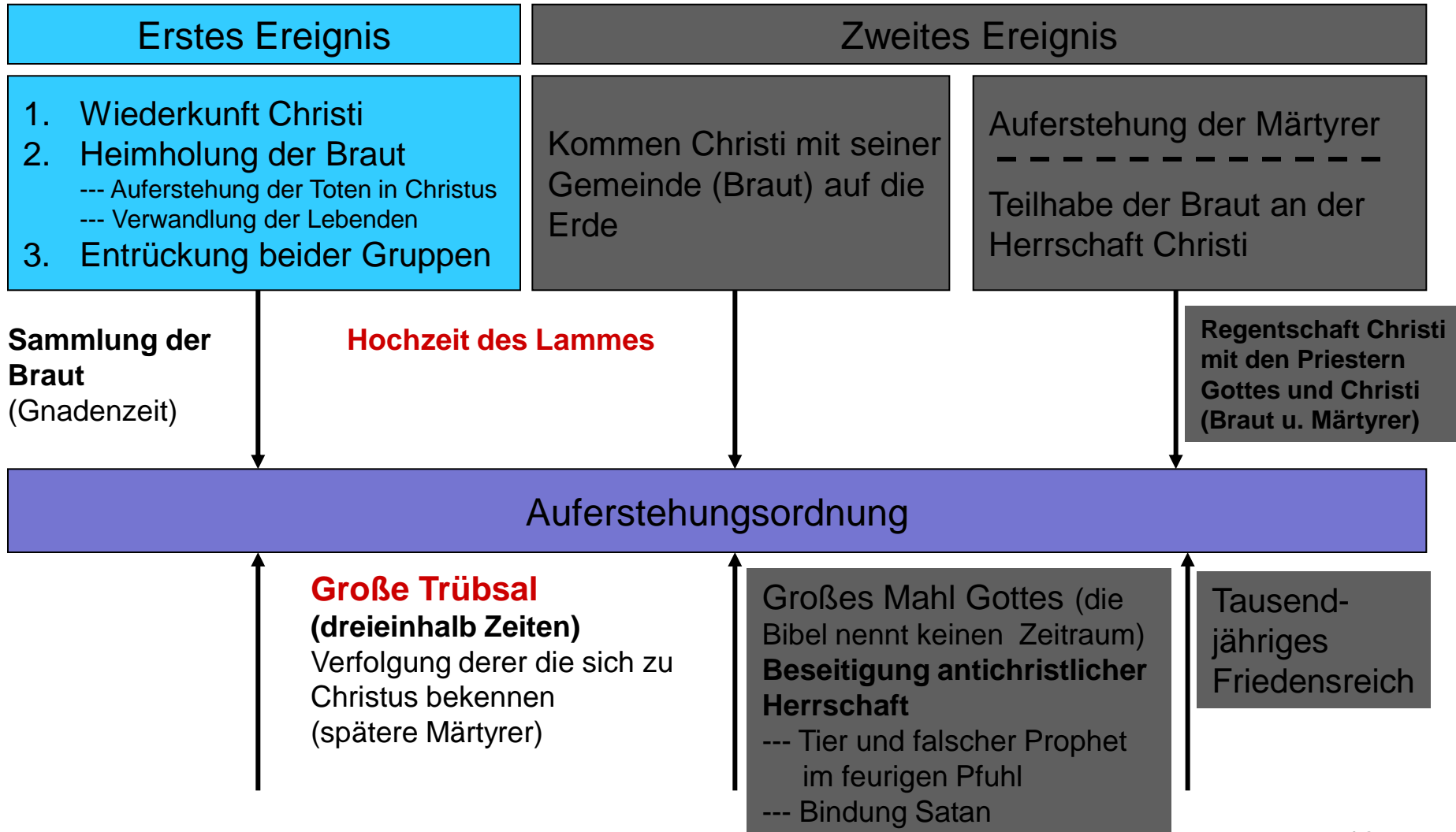
Bei der „Wiederkunft Christi“ vereinigen sich die „Toten in Christo“ mit den übrig gebliebenen Lebenden der „Erstlinge“ und „Überwinder“ (vgl. Offenbarung 14,4) zur Braut Christi, mit der Jesus als „Bräutigam“ (der Seele), die Hochzeit des Lammes im Himmel feiern wird.

(Vgl. 1. Thessalonicher 5,1-4 und Offenbarung 19,6-9)

Große Trübsal

Während der Hochzeit im Himmel wird das Treiben gottfeindlicher und antichristlicher Mächte auf Erden ein unvorstellbares Ausmaß erreichen. (Offenbarung 9,15-18)

Die erste Auferstehung im Zusammenhang mit zukünftigen Ereignissen



Das erste Ereignis der ersten Auferstehung

Hochzeit des Lammes

In der Offenbarung 19,7-9 lesen wir darüber:

„Lasst uns freuen und fröhlich sein und ihm die Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Braut hat sich bereitet.

Und es wurde ihr gegeben, sich anzutun mit schönem reinem Leinen. Das Leinen aber ist die Gerechtigkeit der Heiligen.

Und er sprach zu mir: Schreibe: Selig sind, die zum Hochzeitsmahl des Lammes berufen sind. Und er sprach zu mir: Dies sind wahrhaftige Worte Gottes.“

Das erste Ereignis der ersten Auferstehung

Große Trübsal

Zwischen

--- dem Kommen des Herrn zur Heimholung seiner Gemeinde und
--- seinem Kommen zur Aufrichtung seines Reiches auf Erden
liegt eine schreckliche Zeit für die, die nicht beim Herrn sind.

Denn nach der Entrückung – parallel zu der Hochzeit im Himmel –
beginnt hier auf Erden die Zeit der großen Trübsal.

Es ist die Zeit des ungehinderten Treiben aller satanischen Mächte.
Der Antichrist entfaltet hienieden seine uneingeschränkte Herrschaft.

Es ist die Zeit, auf die Jesus in Lukas 21,36 hinweist.

„So seid allezeit wach und betet, dass ihr stark werdet, zu entfliehen
diesem allen, was geschehen soll, und zu stehen vor dem
Menschensohn.“

Das zweite Ereignis der ersten Auferstehung

Hinweis auf das zweite Kommen Christi

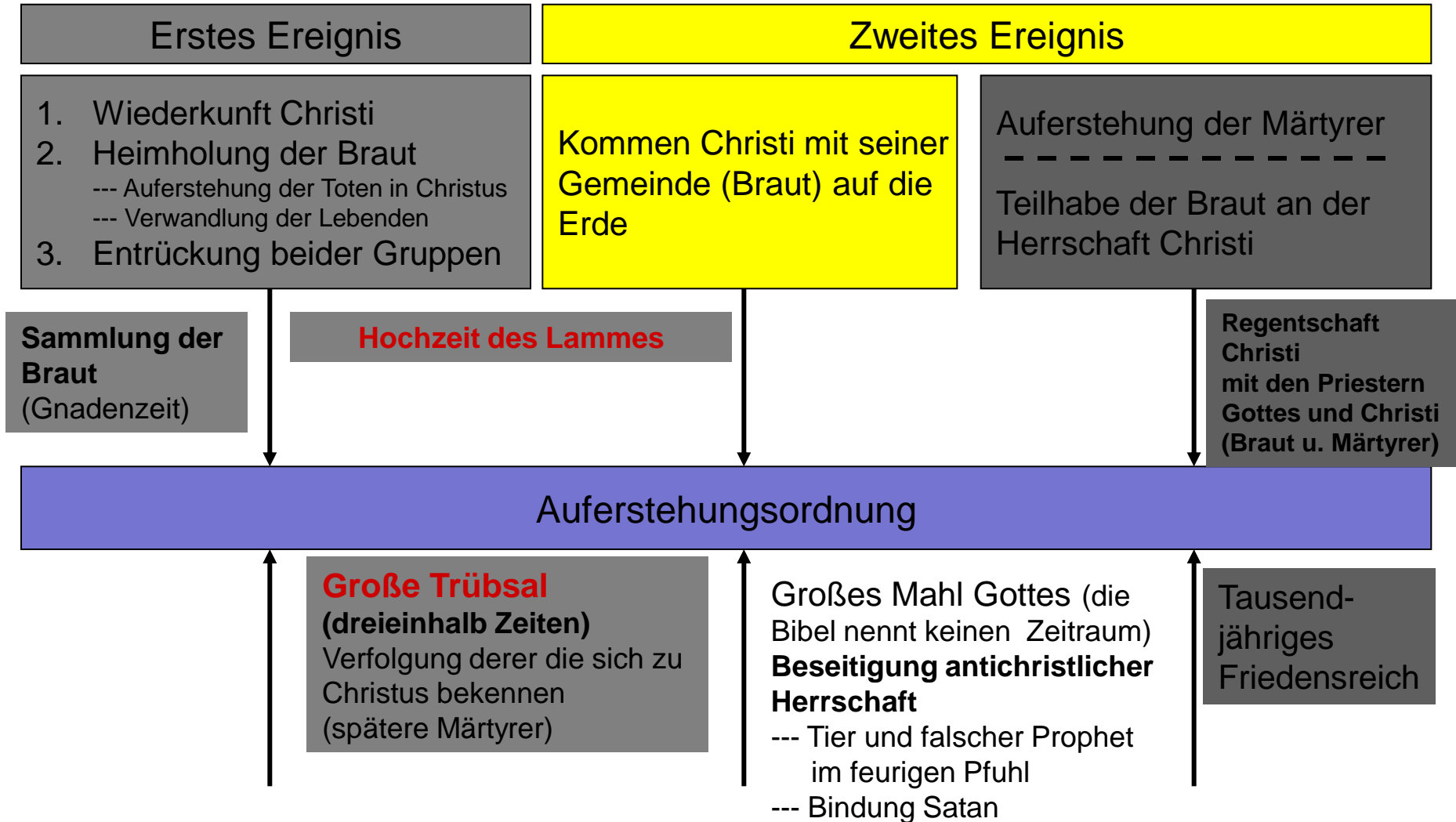
Diese furchtbare Zeit der großen Trübsal findet ihren Abschluss dadurch,

--- dass Christus als König aller Könige mit seiner Gemeinde (Braut) wiederkommt

und

--- sichtbar für alle Welt in das Geschehen eingreift (vgl. Offenbarung 19,11-21)

Die erste Auferstehung im Zusammenhang mit zukünftigen Ereignissen



Das zweite Ereignis der ersten Auferstehung

Das zweite Kommen Christi (Ablauf)

Beim zweiten Kommen errichtet der Herr seine Herrschaft auf Erden (Friedensreich):

- Der Herr kommt nach der Hochzeit mit seiner Gemeinde auf die Erde
- Während des „Großen Mahles Gottes“ werden das Tier und der falsche Prophet in den feurigen Pfuhl geworfen
- Beseitigung der antichristlichen Herrschaft
- Satan wird 1000 Jahre gebunden
- Auferstehung der Märtyrer
- Teilhabe der Braut an der Herrschaft Christi (Gericht – Mitregentschaft (Offenbarung 20,4)
- Braut und Märtyrer regieren als Priester Gottes und Christi mit dem Herrn 1000 Jahre

Erst nach dem tausendjährigen Friedensreich erfolgt die „Zweite Auferstehung“, das „Jüngste Gericht“.

Das zweite Ereignis der ersten Auferstehung

Christus erscheint zum zweiten Mal

Nach der Hochzeit des Lammes erscheint Christus mit seiner Gemeinde, um den Antichrist und dessen Anhang zu besiegen und sein Reich auf Erden aufzurichten.

Feuriger Pfuhl

Er überwältigt den satanischen Anhang, den die Offenbarung als das Tier und den falschen Propheten beschreibt, und wirft ihn in den feurigen Pfuhl von Feuer und Schwefel, macht ihn also unschädlich:

„Und das Tier wurde ergriffen und mit ihm der falsche Prophet, der vor seinen Augen die Zeichen getan hatte, durch welche er die verführte, die das Zeichen des Tieres angenommen und das Bild des Tieres angebetet hatten. Lebendig wurden diese beiden in den feurigen Pfuhl geworfen, der mit Schwefel brannte.“ (Offenbarung 19,20-21)

„Und der Teufel, der sie verführte, wurde geworfen in den Pfuhl von Feuer und Schwefel, wo auch das Tier und der falsche Prophet waren; und sie werden gequält werden Tag und Nacht, von Ewigkeit zu Ewigkeit.“ (Offenbarung 20,10)

Das zweite Ereignis der ersten Auferstehung

Christus erscheint zum zweiten Mal

Nach der Hochzeit des Lammes erscheint Christus mit seiner Gemeinde, um den Antichrist und dessen Anhang zu besiegen und sein Reich auf Erden aufzurichten.

Bindung des Satans

Schließlich ergreift er Satan und bindet ihn für tausend Jahre:

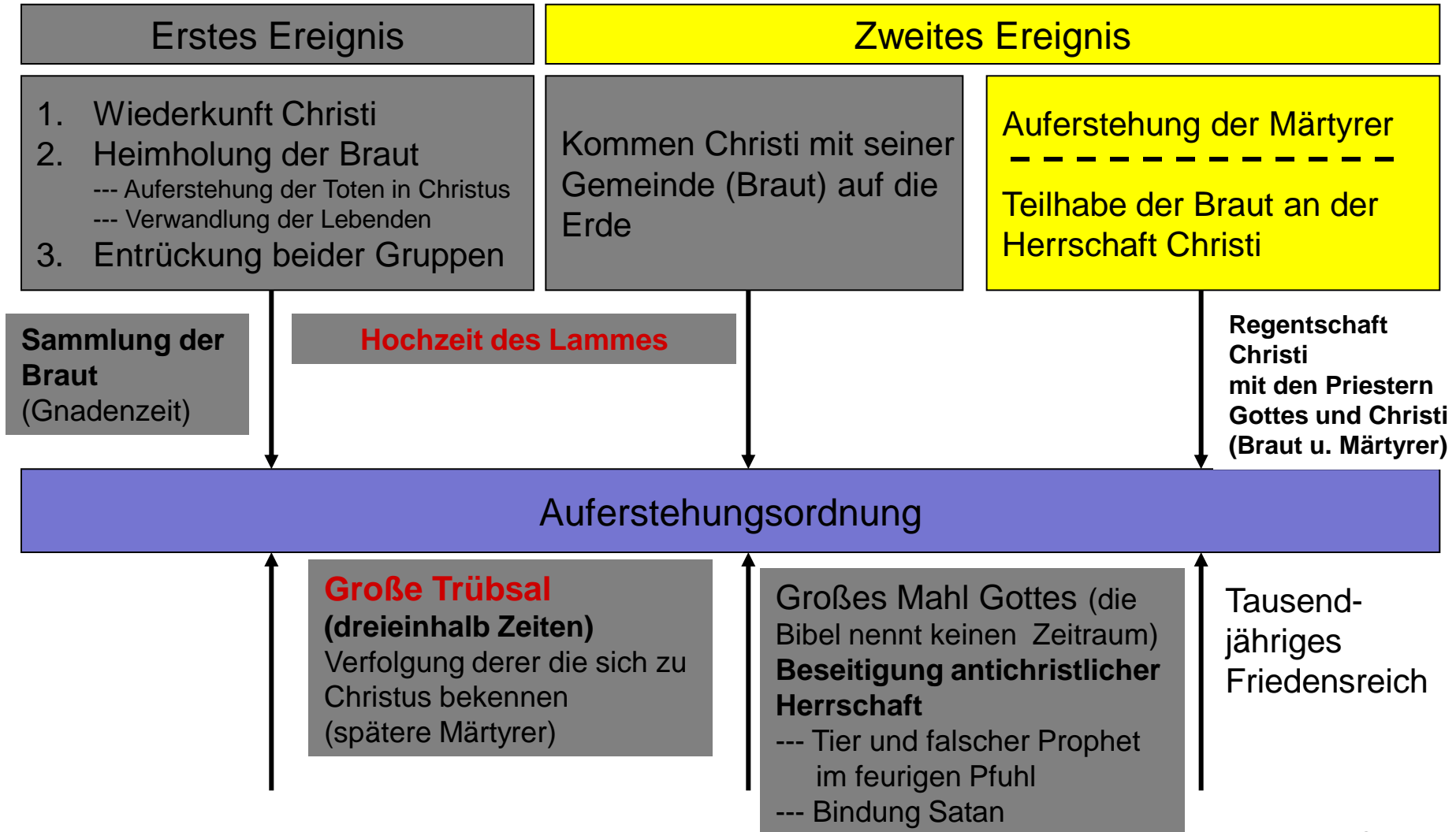
„Und ich sah einen Engel vom Himmel herab fahren, der hatte den Schlüssel zum Abgrund und eine große Kette in seiner Hand.

Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, das ist der Teufel und der Satan, und fesselte ihn für tausend Jahre

und warf ihn in den Abgrund und verschloss ihn und setzte ein Siegel oben darauf, damit er die Völker nicht mehr verführen sollte, bis vollendet würden die tausend Jahre. Danach muss er losgelassen werden eine kleine Zeit.“

(vgl. Offenbarung 20,1-3)

Die erste Auferstehung im Zusammenhang mit zukünftigen Ereignissen



Das zweite Ereignis der ersten Auferstehung

Christus erscheint zum zweiten Mal

Die zwei Gruppen

Es wird leicht überlesen, dass in Offenbarung 20,4 von zwei Gruppen geschrieben steht:

Erste Gruppe: „Und ich sah Throne und sie setzten sich darauf, und ihnen wurde das Gericht übergeben.“

Zweite Gruppe: Und ich sah die Seelen derer, die enthauptet waren um des Zeugnisses von Jesus und um des Wortes Gottes willen und die nicht angebetet hatten das Tier und sein Bild und die sein Zeichen nicht angenommen hatten an ihre Stirn und auf ihre Hand; diese wurden lebendig und regierten mit Christus tausend Jahre.“

Das zweite Ereignis der ersten Auferstehung

Christus erscheint zum zweiten Mal

Wer sind nun die in der ersten Gruppe?

Das sind diejenigen,

--- die als vollendete Brautseelen beim heimholenden „ersten Kommen“ des Herrn entrückt wurden und nun innigste Gemeinschaft mit Christus haben

Diese haben Anteil an der Herrschaft Christi, worauf schon Offenbarung 3,21 hinweist:

„Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch ich überwunden habe und mich gesetzt habe mit meinem Vater auf seinen Thron.“

Sie gehören zu der in Offenbarung 20,6 genannten Schar:

„Selig ist der und heilig, der teilhat an der ersten Auferstehung. Über diese hat der zweite Tod keine Macht; sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und mit ihm regieren tausend Jahre.“

Das zweite Ereignis der ersten Auferstehung

Christus erscheint zum zweiten Mal

Wer sind nun die Seelen in der zweiten Gruppe?

Offenbarung 20,4 berichtet u. a. von solchen, die in der Zeit der großen Trübsal enthauptet wurden „um des Zeugnisses von Jesus und um des Wortes Gottes willen.“

Diese sind standhaft geblieben:

- sie haben das Tier und sein Bild nicht angebetet
- sie haben das Zeichen nicht angenommen an ihre Stirn und auf ihre Hand

Das sind so genannte Märtyrer (aus dem Griechischen: Zeugen Christi),

- die sich zu Jesu bekannt haben
- in den Anfechtungen der großen Trübsal widerstanden haben
- sogar für Christus das Leben gelassen haben

Diese Toten werden lebendig, und auch sie regieren als Priester Gottes und Christi mit dem Herrn tausend Jahre.

Die Schrift sagt dazu: „**Dies ist die erste Auferstehung**“ (vgl. Offenbarung 20,5)

Das zweite Ereignis der ersten Auferstehung

Christus erscheint zum zweiten Mal

Zusammenfassung:

Wer zählt nun zur Schar der Priester Gottes und Christi?

Wer regiert mit dem Herrn nun tausend Jahre?

1. Die vollendete Gemeinde des Herrn (Braut)
 - die beim ersten Kommen des Herrn verwandelt bzw. entrückt wurde
 - die sich auf den Thron setzte und
 - der das Gericht übergeben wurde
2. In dem gleichen zeitlichen Zusammenhang, wenn sich die Braut (erste Gruppe) auf die Throne setzen werden, erleben die genannten Märtyrer ihre (Auferstehung); „sie wurden lebendig“. (siehe Offenbarung 20,4)

Beide Gruppen machen also die Schar der Priester Gottes und Christi aus, die mit dem Herrn tausend Jahre regieren werden.

Zweite Auferstehung – Zweiter Tod

Jüngste Gericht - Endgericht

Zwischen der 1. Auferstehung und der 2. Auferstehung liegt nach Offenbarung 20,5 das tausendjährige Friedensreich:

„Die andern Toten aber wurden nicht wieder lebendig, bis die tausend Jahre vollendet wurden. Dies ist die erste Auferstehung.“

Darauf verweist auch Apostel Paulus, wenn er in 1. Korinther 15,24 vom Ende spricht:

- 20 Nun aber ist Christus auferstanden von den Toten als Erstling unter denen, die entschlafen sind.
- 21 Denn da durch "einen" Menschen der Tod gekommen ist, so kommt auch durch "einen" Menschen die Auferstehung der Toten.
- 22 Denn wie sie in Adam alle sterben, so werden sie in Christus alle lebendig gemacht werden.
- 23 Ein jeder aber in seiner Ordnung: als Erstling Christus; danach, wenn er kommen wird, die, die Christus angehören;
- 24 danach das Ende, wenn er das Reich Gott, dem Vater, übergeben wird, nachdem er alle Herrschaft und alle Macht und Gewalt vernichtet hat.

(1. Korinther 15,20-24)

Zweite Auferstehung – Zweiter Tod

Jüngste Gericht - Endgericht

In der Offenbarung sind die Zusammenhänge deutlich dargestellt:

- Offenbarung 20, 1-6: Erste Auferstehung und das tausendjährige Reich
(mit den beiden Ereignissen)
- Offenbarung 20, 7-10: Der letzte Kampf - nach dem tausendjährigen Reich
- Offenbarung 20,10-15: Das Weltgericht oder der zweite Tod
(in manchen Übersetzungen ließt man auch
Endgericht, zweite Auferstehung, Jüngstes Gericht)
- Offenbarung 21,1-8: Das neue Jerusalem
- Offenbarung 22, 12-16 Der Herr kommt
- Offenbarung 22, 17.20 Der Herr kommt

Offenbarung 20,1-6 Das tausendjährige Reich

- 1 Und ich sah einen Engel vom Himmel herabfahren, der hatte den Schlüssel zum Abgrund und eine große Kette in seiner Hand.
- 2 Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, das ist der Teufel und der Satan, und fesselte ihn für tausend Jahre
- 3 und warf ihn in den Abgrund und verschloss ihn und setzte ein Siegel oben darauf, damit er die Völker nicht mehr verführen sollte, bis vollendet würden die tausend Jahre. Danach muss er losgelassen werden eine kleine Zeit.
- 4 Und ich sah Throne und sie setzten sich darauf, und ihnen wurde das Gericht übergeben. Und ich sah die Seelen derer, die enthauptet waren um des Zeugnisses von Jesus und um des Wortes Gottes willen und die nicht angebetet hatten das Tier und sein Bild und die sein Zeichen nicht angenommen hatten an ihre Stirn und auf ihre Hand; diese wurden lebendig und regierten mit Christus tausend Jahre.
- 5 Die andern Toten aber wurden nicht wieder lebendig, bis die tausend Jahre vollendet wurden. Dies ist die erste Auferstehung.
- 6 Selig ist der und heilig, der teilhat an der ersten Auferstehung. Über diese hat der **zweite Tod** keine Macht; sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und mit ihm regieren tausend Jahre.

Offenbarung 20,7-10 Der letzte Kampf

- 7 Und wenn die tausend Jahre vollendet sind, wird der Satan losgelassen werden aus seinem Gefängnis
- 8 und wird ausziehen, zu verführen die Völker an den vier Enden der Erde, Gog und Magog, und sie zum Kampf zu versammeln; deren Zahl ist wie der Sand am Meer.
- 9 Und sie stiegen herauf auf die Ebene der Erde und umringten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt. Und es fiel Feuer vom Himmel und verzehrte sie.
- 10 Und der Teufel, der sie verführte, wurde geworfen in den Pfuhl von Feuer und Schwefel, wo auch das Tier und der falsche Prophet waren; und sie werden gequält werden Tag und Nacht, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Offenbarung 20,10-15 Das Weltgericht

11 Und ich sah einen großen, weißen Thron und den, der darauf saß; vor seinem Angesicht flohen die Erde und der Himmel, und es wurde keine Stätte für sie gefunden.

•12 Und ich sah die Toten, Groß und Klein, stehen vor dem Thron, und Bücher wurden aufgetan. Und ein andres Buch wurde aufgetan, welches ist das Buch des Lebens. Und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben steht, nach ihren Werken.

•13 Und das Meer gab die Toten heraus, die darin waren, und der Tod und sein Reich gaben die Toten heraus, die darin waren; und sie wurden gerichtet, ein jeder nach seinen Werken.

•14 Und der Tod und sein Reich wurden geworfen in den feurigen Pfuhl. **Das ist der zweite Tod:** der feurige Pfuhl.

•15 Und wenn jemand nicht gefunden wurde geschrieben in dem Buch des Lebens, der wurde geworfen in den feurigen Pfuhl.

Offenbarung 21,1-8 Das neue Jerusalem

- 1 Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr.
- 2 Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.
- 3 Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein;
- 4 und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.
- 5 Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss!
- 6 Und er sprach zu mir: Es ist geschehen. Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.
- 7 Wer überwindet, der wird es alles ererben, und ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein.
- 8 Die Feigen aber und Ungläubigen und Frevler und Mörder und Unzüchtigen und Zauberer und Götzendiener und alle Lügner, deren Teil wird in dem Pfuhl sein, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.

Offenbarung 22,12-17, 20 Der Herr kommt

- 12 Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, einem jeden zu geben, wie seine Werke sind.
- 13 Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.
- 14 Selig sind, die ihre Kleider waschen, dass sie teilhaben an dem Baum des Lebens und zu den Toren hineingehen in die Stadt.
- 15 Draußen sind die Hunde und die Zauberer und die Unzüchtigen und die Mörder und die Götzendiener und alle, die die Lüge lieben und tun.
- 16 Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, euch dies zu bezeugen für die Gemeinden. Ich bin die Wurzel und das Geschlecht Davids, der helle Morgenstern.
- 17 Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.
- 20 Es spricht, der dies bezeugt: **Ja, ich komme bald.** - Amen, ja, komm, Herr Jesus!